

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **8 (1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ironie feststellen, daß ihm diese Sonate bis anhin wirklich unbekannt war. Umso gespitzter war das Ohr des Zuhörers und die ausgezeichnete Wiedergabe (waren doch unsere ersten Kräfte an der Arbeit) erntete nicht nur den Dank des Publikums, sondern gleich je einen Blumenstrauß für die Solisten. Wenn man auch immer ohne Händel auseinandergehen soll, so war diesmal nicht ohne Händel auszukommen. In der achtheiligen Suite aus der Oper «Rodrigo» läßt Georg Friedrich Händel sämtliche Instrumentalisten als Persönlichkeiten sprechen und die Mezzosopran- und Altstimmen sind so dankbar, wenn sie auch einmal der Soubrettenrolle entsteigen können. Die Liebe, mit der gespielt wurde, übertrug sich auch auf die Zuhörer und der volle Klang

der Kompositionen stimmte alle feierlich, wie sich's zum Abschied gehört.

Die ganze Aufführung war ein wohl-gelungener Schachzug unserer Orchesterianer und es war ein wesentliches Verdienst des lieben Papa Schenk, der mit bewunderungswerter Jugendfrische die Musikanten im Banne seines Zauberstabes hielt. Der lang anhaltende Beifall galt vor allem ihm, der zum Zeichen des Dankes aus zarter Kinderhand einen Blumenstrauß entgegennehmen durfte. Hoffen wir, daß der Orchesterverein Wil unter seiner Leitung immer wieder solch auserlesene Kostproben guter Musik zur Aufführung bringt und so, der kulturellen Aufgabe voll bewußt, der Bevölkerung das vorsetzt, was ihr nützt.

—d—

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Berner Musikkollegium. Leitung: Christoph Lertz. 24. 10. 47. Konzert. Programm: 1. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 85 (alt Nr. 15) in B-dur, genannt «La Reine» (1786). 2. Joseph Lauber, Automnales pour orchestre à cordes (1944), Erstaufführung in Bern. 3. Peter Tschaikowsky, Serenade für Streichorchester in C-dur, opus 48 (1881).

Bieler Orchester. Leitung: Wilhelm Arbenz. 30. 11. 47. Sinfoniekonzert. Solist: Niklaus Aeschbacher, Klavier (Bern). Programm: 1. Anton Dvorak, Drei Sätze aus der Serenade für Streichorchester. 2. Leos Janacek, Dans les nuages, quatre pièces pour piano. 3. Peter Tschaikowsky, Konzert Nr. 1 in b-moll, Opus 23, für Piano und Orchester.

Orchestre de chambre romand de Bienne. Direction: Jean Froidevaux. 2. 11. 47. Ier concert. Soliste: André Fuchs, violiniste. Programme: 1. W. A. Mozart, Titus, ouverture. 2. G. F. Haendel, Concerto grosso No 18 en sol mineur. 3. W. A. Mozart, Concerto pour violon et orchestre No 5 en la majeur. 4. J. S. Bach, Concerto brandebourgeois No 3 en sol majeur.

Orchesterverein Stäfa. Leitung: Carlo Olivetti. 7. 12. 47. Advents-Konzert. Solist: Walter Sigrist, Violine. Am Flügel: Monica Probst. Programm: 1. Arcangelo Corelli: Concerto grosso in F-dur Nr. 9. 2. Antonio Vivaldi, Concerto grosso in a-moll Nr. 8. 3. J. S. Bach, Violinkonzert in a-moll. 4. Antonio Vivaldi, Concerto grosso in g-moll, Nr. 2.

Cäcilienorchester Zug. 14. 10. 47. Kammermusikabend. Solisten: Frau Ida Oser, Rapperswil, Violine, Hans Kluge, Trogen, Klarinette, Cécile Hux, Zug, Klavier. Programm: 1. Mozart, Trio für Klavier, Klarinette und Viola in Es-dur, op. 13, K.-Nr. 498. 2. Schubert, Sonate für Violine und Klavier in G-dur. 3. Mozart, Streichquintett in C-dur, K.-Nr. 515.

— Leitung: Hans Flury. 23. 11. 47. Solisten: Helene Gamper, Sopran, Max Lichtegg, Tenor, Werner Heim, Baß. Mitwirkend: Cäcilienchor St. Michael, Kirchenchor Guthirt, Protestantischer Kirchenchor. Programm: 1. Schubert, Unvollendete Symphonie in h-moll. 2. Schubert, «Stabat mater», für Soli, gemischten Chor und Orchester.